

der Frucht vor der Zeit geschehen/  
wenn mehr als eine vorhanden/  
da dieselben auch ziemlich zuge-  
nommen haben / daher kömt es  
denn/ daß wenn die Mutter we-  
gen der grossen Last beschweret  
wird / sie dieselbe vor der Zeit  
austreibet / und zwar entweder  
alle zugleich / oder aber eine.

Es kömt oft daß eine Frucht in  
der Mutter wegen vielerley Ur-  
sachen / als aus Mangel der Nahr-  
ung / durch Schlagen / Stoßen /  
und dergleichen / oder durch eine  
Krankheit / welche die Frucht  
entweder von der Mutter be-  
kömt oder aber bey derselben al-  
leine entstehet / stirbet / wie Plato-  
rus prax. Tract. 3. l. 2. cap. 1. de vi-  
tiis schreibet ; daß ein Weib eine  
unzeitige Gebuhr habe todt an